

4. Februar: Weltkrebstag

Nach wie vor jeder vierte Todesfall in der EU durch Krebs verursacht

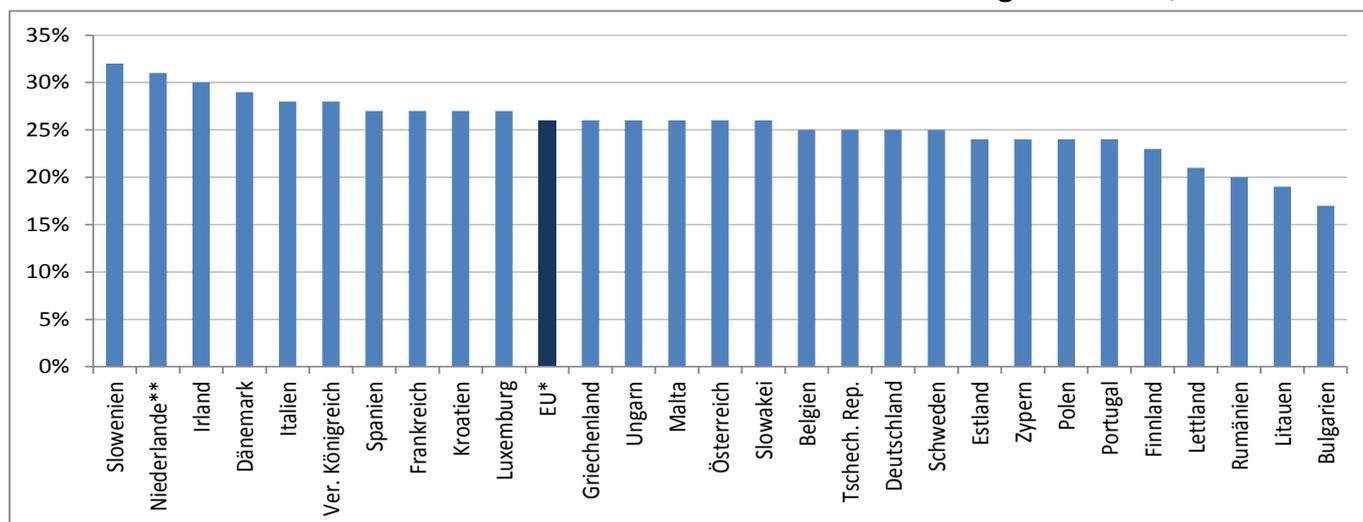
Häufigste Krebserkrankung mit Todesfolge: bei Männern Lungenkrebs, bei Frauen Brustkrebs

In der **Europäischen Union (EU)** war Krebs im Jahr 2013 die Todesursache für nahezu 1,3 Millionen Personen und war somit für knapp über ein Viertel aller Todesfälle (26%) verantwortlich. Männer (726 500 krebsbedingte Todesfälle) waren dabei häufiger betroffen als Frauen (570 300 Fälle). Krebserkrankungen waren die Ursache für mehr als ein Drittel (37%) aller Todesfälle in der EU-Bevölkerung unter 65 Jahren, während der Anteil in der älteren Bevölkerung (im Alter von 65 Jahren oder älter) bei weniger als einem Viertel lag (23%).

Lungenkrebs, der zum Tod von beinahe 270 000 Personen führte (bzw. 21% aller krebsbedingten Todesfälle), war im Jahr 2013 die häufigste tödliche Krebsart in der EU, gefolgt von Dickdarmkrebs (153 100 bzw. 12%), Brustkrebs (92 600 bzw. 16% aller krebsbedingten Todesfälle in der weiblichen Bevölkerung), Bauchspeicheldrüsenkrebs (81 300 bzw. 6%) und Prostatakrebs (72 700 bzw. 10% aller tödlichen Krebserkrankungen in der männlichen Bevölkerung).

Diese Informationen werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, anlässlich des Weltkrebstags, der jedes Jahr am 4. Februar stattfindet, veröffentlicht. Auf der Eurostat-Webseite findet sich auch eine [Infografik](#) zu diesem Thema.

Anteil der durch Krebs verursachten Todesfälle in den EU-Mitgliedstaaten, 2013



* Zur Schätzung des EU-Aggregats wurden für die Niederlande die Daten für das Jahr 2012 herangezogen.

** Daten für 2012 anstatt für 2013.

Höchster Anteil krebsbedingter Todesfälle in Slowenien und den Niederlanden

Bezogen auf die Gesamtbevölkerung verursachte Krebs im Jahr 2013 mindestens 30% der Todesfälle in **Slowenien** (32%), den **Niederlanden** (31% im Jahr 2012) und **Irland** (30%), während er weniger als ein Fünftel aller Todesursachen in **Bulgarien** (17%) und **Litauen** (19%) ausmachte.

In jedem EU-Mitgliedsaat erlagen mehr Männer als Frauen tödlichen Krebserkrankungen, wobei die größte Differenz in **Griechenland** und **Spanien** beobachtet wurde (im Jahr 2013 entfielen in diesen beiden Mitgliedstaaten 61% aller tödlichen Krebserkrankungen auf Männer), gefolgt von **Bulgarien** und **Portugal**.

Lungenkrebs führte im Jahr 2013 bei mehr als 185 000 Männern in der EU zum Tode

In allen Mitgliedstaaten war Lungenkrebs im Jahr 2013 die häufigste Krebsart mit Todesfolge. Der höchste Anteil von Lungenkrebs an allen krebsbedingten Todesfällen wurde in **Ungarn** (26%) verzeichnet, gefolgt von **Belgien**, **Dänemark**, **Griechenland**, den **Niederlanden** (im Jahr 2012) und **Polen** (je 24%), die niedrigsten Anteile wurde in **Portugal** (15%) und **Schweden** (16%) registriert. In fast jedem Mitgliedstaat waren von Lungenkrebs mehr Männer als Frauen betroffen: auf EU-Ebene machte Lungenkrebs 26% aller tödlichen Krebserkrankungen bei Männern aus (185 600 Todesfälle), gegenüber 15% bei Frauen (83 500 Todesfälle).

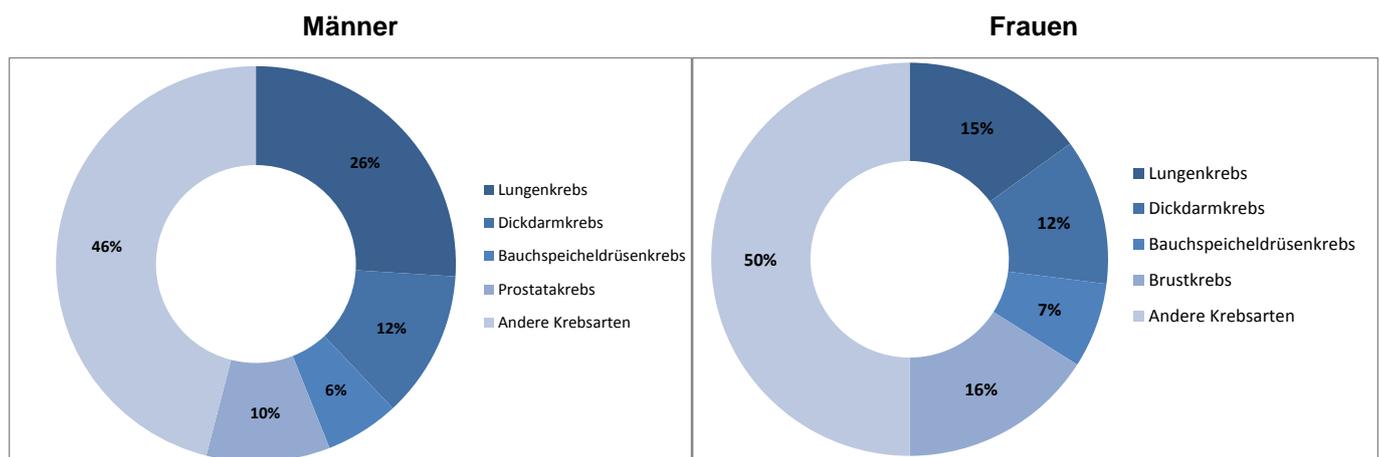
Dickdarmkrebs hatte den höchsten Anteil an krebsbedingten Todesfällen unter allen tödlichen Krebsarten in **Ungarn** und der **Slowakei** (je 16%) sowie in **Spanien**, **Kroatien** und **Portugal** (je 15%). Dagegen entfielen auf Dickdarmkrebs weniger als 10% aller krebsbedingten Todesfälle in **Griechenland** und **Zypern** (je 9%). Insgesamt waren Männer und Frauen gleichermaßen von Dickdarmkrebs betroffen, in beiden Gruppen machte er 12% aller tödlichen Krebsarten aus. Das gleiche galt für Bauchspeicheldrüsenkrebs, auf welchen 6% aller krebsbedingten Todesfälle in der männlichen und 7% in der weiblichen Bevölkerung entfielen.

Brustkrebs war im Jahr 2013 bei mehr als 92 000 Frauen in der EU todesursächlich

Obwohl auch Männer betroffen sein können, erkranken an Brustkrebs in erster Linie Frauen. Im Jahr 2013 stellte er für die weibliche Bevölkerung in der **EU** mit 92 600 Todesfällen (16% aller krebsbedingten Todesfälle bei Frauen) die häufigste tödliche Krebsart dar. In den Mitgliedstaaten wurden die höchsten Anteile von Todesfällen aufgrund von Brustkrebs in der ausschließlich weiblichen Bevölkerung in **Zypern** und **Malta** (je 21% aller krebsbedingten Todesfälle bei Frauen) sowie in **Luxemburg** (20%) und **Belgien** (19%) registriert, während der niedrigste Anteile in **Estland** (12%) verzeichnet wurde, gefolgt von der **Tschechischen Republik**, **Polen** und **Schweden** (je 14%).

Prostatakrebs, von dem Frauen nicht betroffen sind, war im Jahr 2013 die Ursache für 10% aller krebsbedingten Todesfälle bei Männern in der **EU** (72 700 Todesfälle). Von den Mitgliedstaaten verzeichnete **Schweden** (20% aller krebsbedingten Todesfälle in der männlichen Bevölkerung) den höchsten Anteil in der ausschließlich männlichen Bevölkerung, mit einigem Abstand gefolgt von **Dänemark** (15%), **Zypern** und **Finnland** (je 14%). Die niedrigsten Anteile wurden dagegen in **Ungarn** und **Rumänien** (je 7%) sowie in **Italien**, **Luxemburg**, **Malta**, **Polen** und der **Slowakei** (je 8%) registriert.

Krebsarten mit Todesfolge in der EU nach Krebsart und Geschlecht (%), 2013



Lungenkrebs ist die häufigste Krebsart mit Todesfolge bei Männern in der EU

Brustkrebs ist die häufigste Krebsart mit Todesfolge bei Frauen in der EU

Durch Krebs verursachte Todesfälle in den EU-Mitgliedstaaten, nach Krebsart und Geschlecht, 2013
(jeweilige Anteile an Krebsarten mit Todesfolge insgesamt)

	Alle Krebsarten			Lungenkrebs			Dickdarmkrebs			Brustkrebs*		Bauchspeicheldrüsenkrebs			Prostatakrebs**	
	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer
EU***	1 296 902	726 542	570 319	21%	26%	15%	12%	12%	12%	7%	16%	6%	6%	7%	6%	10%
Belgien	27 513	15 364	12 149	24%	30%	16%	11%	10%	12%	8%	19%	6%	5%	7%	5%	10%
Bulgarien	18 114	10 847	7 267	20%	27%	9%	14%	14%	14%	7%	18%	6%	6%	6%	5%	9%
Tschech. Rep.	27 179	15 099	12 080	20%	25%	14%	13%	14%	12%	6%	14%	7%	7%	8%	5%	9%
Dänemark	15 257	8 001	7 253	24%	24%	24%	12%	12%	12%	7%	15%	6%	6%	7%	8%	15%
Deutschland	224 386	122 056	102 330	20%	24%	15%	11%	11%	12%	8%	17%	7%	7%	8%	6%	11%
Estland	3 682	1 980	1 702	18%	24%	10%	13%	11%	15%	6%	12%	7%	7%	8%	7%	13%
Irland	8 724	4 606	4 118	21%	23%	18%	12%	13%	11%	8%	17%	6%	5%	6%	6%	11%
Griechenland	28 844	17 547	11 297	24%	32%	12%	9%	8%	10%	7%	18%	6%	5%	7%	5%	9%
Spanien	107 136	65 642	41 494	20%	27%	10%	15%	14%	15%	6%	16%	6%	5%	7%	5%	9%
Frankreich	155 986	90 380	65 606	20%	25%	12%	11%	10%	12%	8%	18%	7%	6%	8%	6%	10%
Kroatien	13 822	7 907	5 915	20%	26%	12%	15%	15%	15%	7%	17%	5%	5%	6%	5%	9%
Italien	168 144	94 449	73 695	20%	26%	12%	11%	11%	12%	7%	16%	7%	6%	8%	4%	8%
Zypern	1 241	732	509	19%	28%	6%	9%	9%	9%	9%	21%	5%	6%	4%	8%	14%
Lettland	5 965	3 190	2 775	17%	25%	8%	11%	10%	14%	7%	16%	6%	5%	7%	6%	12%
Litauen	7 836	4 313	3 523	17%	24%	7%	12%	11%	13%	7%	16%	6%	5%	6%	7%	12%
Luxemburg	1 021	552	469	19%	25%	13%	13%	12%	15%	9%	20%	7%	6%	8%	4%	8%
Ungarn	32 748	17 815	14 933	26%	30%	21%	16%	16%	15%	7%	15%	6%	5%	7%	4%	7%
Malta	851	463	388	18%	25%	10%	13%	13%	12%	10%	21%	8%	7%	10%	4%	8%
Niederlande****	43 538	23 642	19 894	24%	27%	20%	12%	12%	13%	7%	16%	6%	6%	6%	6%	11%
Österreich	20 213	10 893	9 320	18%	22%	14%	11%	11%	11%	8%	17%	7%	7%	8%	6%	11%
Polen	94 184	52 233	41 951	24%	31%	16%	12%	12%	12%	6%	14%	5%	5%	6%	5%	8%
Portugal	25 916	15 460	10 456	15%	20%	8%	15%	14%	15%	6%	16%	5%	5%	6%	7%	11%
Rumänien	49 350	29 179	20 171	20%	27%	11%	12%	11%	12%	7%	16%	6%	5%	6%	4%	7%
Slowenien	6 078	3 391	2 687	18%	22%	13%	13%	14%	12%	7%	15%	6%	5%	7%	6%	11%
Slowakei	13 397	7 737	5 660	17%	22%	10%	16%	16%	15%	7%	17%	5%	5%	6%	5%	8%
Finnland	11 898	6 285	5 613	19%	24%	13%	10%	10%	10%	7%	15%	9%	8%	9%	7%	14%
Schweden	22 234	11 468	10 730	16%	16%	17%	12%	12%	13%	7%	14%	8%	7%	8%	11%	20%
Ver. Königreich	161 645	85 311	76 334	22%	23%	21%	10%	10%	10%	7%	15%	5%	5%	6%	7%	13%
Norwegen	10 722	5 735	4 987	21%	21%	20%	15%	13%	16%	6%	13%	7%	6%	7%	9%	18%
Schweiz	16 980	9 360	7 620	19%	21%	16%	10%	10%	10%	8%	18%	7%	6%	8%	8%	15%
Serbien	21 091	12 101	8 990	25%	31%	16%	13%	14%	11%	8%	18%	5%	5%	5%	4%	8%
Türkei****	67 777	44 105	23 672	30%	39%	13%	8%	7%	10%	4%	12%	5%	5%	6%	4%	7%

* Brustkrebs betrifft fast ausschließlich Frauen. Aus diesem Grund sind in dieser Tabelle nur Daten für Frauen angegeben. Der Gesamtwert bezieht sich jedoch auf den Anteil bezogen auf die Gesamtbevölkerung (d. h. Männer und Frauen).

** Obwohl Prostatakrebs ausschließlich Männer betrifft, bezieht sich der Gesamtwert auf den Anteil bezogen auf die Gesamtbevölkerung (d. h. Männer und Frauen).

*** Zur Schätzung der EU-Aggregate wurden für die Niederlande die Daten für das Jahr 2012 herangezogen.

**** Daten für 2012 anstatt für 2013.

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

Krebs: für über 35% der Todesfälle in der Bevölkerung unter 65 Jahren verantwortlich und für weniger als 25% bei Menschen im Alter von 65 Jahren oder älter

Betrachtet man die Altersgruppen, so starben im Jahr 2013 in der EU 337 100 Personen unter 65 Jahren an Krebs. Dies bedeutet, dass 37 % aller Todesfälle in dieser Altersgruppe durch Krebs verursacht waren. Unter den Mitgliedstaaten war Krebs die Ursache in mindestens vier von zehn Todesfällen in der Bevölkerung unter 65 Jahren in den **Niederlanden** (47% im Jahr 2012), **Italien** (46%), **Spanien** (45%), **Slowenien** (44%), **Kroatien** (41%) sowie in **Griechenland** und **Portugal** (je 40%), während tödliche Krebserkrankungen in dieser Altersgruppe weniger als 30% der Todesfälle in den drei baltischen Mitgliedstaaten ausmachten – **Litauen** (23%), **Lettland** (24%) und **Estland** (26%) – gefolgt von **Finnland** (28%) und **Bulgarien** (29%).

In der Bevölkerung im Alter von 65 Jahren oder älter verursachte Krebs im Jahr 2013 weniger als ein Viertel (23% bzw. 959 800 Personen) aller Todesfälle in der EU, wobei die höchsten Anteile in **Slowenien** (29%), den **Niederlanden** (28% im Jahr 2012), **Dänemark** und **Irland** (je 27%), in **Italien** und dem **Vereinigten Königreich** (je 26%) sowie in **Frankreich** und **Luxemburg** (je 25%) verzeichnet wurden. Die niedrigsten Anteile wurden in **Bulgarien** (14%), **Rumänien** (16%) und **Litauen** (18%) registriert.

Durch Krebs verursachte Todesfälle in den EU-Mitgliedstaaten, nach Altersgruppe, 2013 (absolute Zahlen & Anteile an den gesamten Todesfällen)

	Krebsbedingte Todesfälle Gesamtbevölkerung		Krebsbedingte Todesfälle Bevölkerung unter 65 Jahren		Krebsbedingte Todesfälle Bevölkerung im Alter von 65 Jahren oder älter	
	Absolute Zahl	Anteil an allen Todesfällen (%)	Absolute Zahl	Anteil an allen Todesfällen (%)	Absolute Zahl	Anteil an allen Todesfällen (%)
EU	1 296 902	26%	337 061	37%	959 831	23%
Belgien	27 513	25%	6 805	37%	20 708	23%
Bulgarien	18 114	17%	6 541	29%	11 573	14%
Tschech. Rep.	27 179	25%	7 853	34%	19 326	22%
Dänemark	15 257	29%	3 402	38%	11 855	27%
Deutschland	224 386	25%	53 130	38%	171 256	23%
Estland	3 682	24%	920	26%	2 762	23%
Irland	8 724	30%	2 288	39%	6 436	27%
Griechenland	28 844	26%	6 694	40%	22 150	23%
Spanien	107 136	27%	26 975	45%	80 161	24%
Frankreich	155 986	27%	42 498	39%	113 488	25%
Kroatien	13 822	27%	4 112	41%	9 710	24%
Italien	168 144	28%	33 660	46%	134 484	26%
Zypern	1 241	24%	337	38%	904	21%
Lettland	5 965	21%	1 765	24%	4 199	20%
Litauen	7 836	19%	2 519	23%	5 317	18%
Luxemburg	1 021	27%	281	36%	740	25%
Ungarn	32 748	26%	12 259	38%	20 489	22%
Malta	851	26%	216	38%	635	23%
Niederlande**	43 538	31%	11 500	47%	32 031	28%
Österreich	20 213	26%	4 896	38%	15 317	23%
Polen	94 184	24%	34 269	31%	59 915	22%
Portugal	25 916	24%	6 971	40%	18 944	21%
Rumänien	49 350	20%	19 824	32%	29 526	16%
Slowenien	6 078	32%	1 677	44%	4 401	29%
Slowakei	13 397	26%	4 855	34%	8 542	23%
Finnland	11 898	23%	2 629	28%	9 269	22%
Schweden	22 234	25%	4 125	36%	18 108	23%
Ver. Königreich	161 645	28%	34 060	37%	127 585	26%
Norwegen	10 722	27%	2 398	39%	8 324	24%
Schweiz	16 980	26%	3 867	39%	13 113	24%
Serbien	21 091	21%	8 151	37%	12 939	17%
Türkei**	67 777	21%	29 775	29%	37 998	17%

Aufgrund der Todesfälle, bei denen das Alter der Person unbekannt ist, können Summen von der Gesamtzahl abweichen.

* Zur Schätzung der EU-Aggregate wurden für die Niederlande die Daten für das Jahr 2012 herangezogen.

** Daten für 2012 anstatt für 2013.

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

Geografische Informationen

Zur **Europäischen Union (EU)** gehören Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

Methoden und Definitionen

Als Datenquelle dienen die Eurostat-Statistiken über Todesursachen, die Informationen über Mortalitätsmuster liefern und ein wichtiges Element der Informationen über die öffentliche Gesundheit bilden. Die Daten zu Todesursachen beziehen sich auf die *zugrunde liegende Ursache*, welche laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) „jene Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste bzw. die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten“ ist. Die Daten zu Todesursachen stützen sich auf die medizinischen Angaben in Totenscheinen. Die ärztliche Bescheinigung des Todes ist in allen Mitgliedstaaten verpflichtend.

Eurostat erhebt Statistiken über Todesursachen anhand einer Liste mit 86 verschiedenen Todesursachen. Die Daten zu krebsbedingten Todesfällen in dieser Pressemitteilung beziehen sich auf Todesfälle durch bösartige Tumore (ICD-Code C).

Die in dieser Pressemitteilung veröffentlichten Daten beziehen sich auf im Land gemeldete Todesfälle, d. h. Todesfälle von Einwohnern und Nichteinwohnern im Berichtsland.

Weitere Informationen

Eurostat-Webseite, Rubrik Gesundheitsstatistiken.

Eurostat-Datenbank, Rubrik Todesursachen.

Eurostat, Metadaten zu Statistiken über Todesursachen.

Eurostat, „Statistics Explained“-Artikel über Krebsstatistiken und spezifische Krebsarten (jeweils auf Englisch).

Eurostat, Infografik zu krebsbedingten Todesfällen in der EU.

Herausgeber: **Eurostat-Pressestelle**

Vincent BOURGEAIS
Tel. +352-4301-33444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

 ec.europa.eu/eurostat

Erstellung der Daten:

Anke WEBER
Tel. +352-4301-31440
anke.weber@ec.europa.eu

 [@EU_Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

 **Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu